

# Billard: Colours dominieren Turnierserie



Martin Steinlage aus dem Regionalligatteam der BC Colours wurde von **Lebensgefährtin** Christine Wiechert im Finale mit 5:3 bezwungen.

FOTO: BC COLOURS

**BENRATH (RP)** Vier Turniere, drei Siege. So lautet die derzeitige Bilanz der Spieler des Billardclubs (BC) Colours Düsseldorf bei der Turnierserie des PBVM (Pool-Billard-Verband Mittelrhein). Nach den Turniersiegen von Harald Heller und Martin Steinlage vor zwei Wochen durchbrach André Obst (BSV Wuppertal) die Erfolgsserie beim Heimspiel im Bergischen. Heath Williams mit Platz drei und Christine Wiechert auf Platz fünf sorgten auch dort für zwei Top-Platzierungen in dem 42 Sportler umfassenden Teilnehmerfeld.

Beim zweiten 8-Ball-Turnier beim PBSC Bonn sorgte die Vorzeigspielerin Christine Wiechert aus Düsseldorf dann für Furore: Als zweite Frau konnte sie ein Turnier der Serie siegreich beenden und 43 Sportler hinter sich lassen. Im Finale bezwang sie ihren Lebensgefährten Martin Steinlage aus dem Regionalligatteam der Colours mit 5:3. Die Dominanz der Düsseldorfer wurde durch Harald Heller auf Platz drei sowie Srdjan Nikolic und Heath Williams (beide Platz fünf) eindrucksvoll untermauert.

Das zweite Spielwochenende der Regionalliga Nordwest steht für die erste Mannschaft der Colours am kommenden Wochenende an. Nach dem guten Saisonstart mit der Maximalausbeute von sechs Punkten soll diese Leistung bestätigt werden. Am Samstag ist das Team beim BSC Neukirchen-Vluyn zu Gast. Der Aufsteiger vom Niederrhein tritt mit einer erfahrenen Mannschaft an und gewann bei den deutschen Titelkämpfen im vergangenen Jahr Silber mit der Pokalmannschaft.

Am Sonntag führt der Weg die Colours ins Billard-Bistro B8 nach Dinslaken. Dort wartet die Zweitvertretung des BC Oberhausen um Altmeister Günter Geisen auf das Colours-Quartett. Wurde dort in der letzten Spielzeit der Abstieg in die Oberliga quasi in letzter Sekunde vermieden, ist der BCC dieses Mal in beiden Matches favorisiert und will beim Aufstieg in die zweite Bundesliga mitreden. Besonders motiviert dürfte Marco Litwak in beide Spiele gehen, um seine schwache Bilanz des ersten Wochenendes aufzupolieren.